

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Minute verweben. Die Maschine stellt leichte bis schwere Gewebe mit gesponnenem Garn oder synthetischen Filamenten her, in Breiten von 160 bis 285 Zentimetern.

Buchbesprechungen

Architektur 1966-1978, von Gerkan, Marg und Partner

M. von Gerkan, V. Marg und Partner. 288 Seiten, rund 800 Abbildungen, davon 68 farbig, 23,5x30,2 cm, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 1978. Preis: 68 DM.

Die Hamburger Architekten M. von Gerkan, V. Marg und Partner standen im vergangenen Jahr wieder im internationalen Gespräch dank ihrem ersten Preis im weltweit ausgeschriebenen Wettbewerb für die Nationalbibliothek in Teheran. Der Erfolg in dieser von über sechshundert Teilnehmern beschickten Konkurrenz ist die jüngste der herausragenden Marken auf einem Weg, der vor rund zwölf Jahren nicht weniger spektakulär mit dem erstprämiierten Entwurf im internationalen Wettbewerb für den Flughafen Berlin-Tegel sich abzuzeichnen und zu ebnen begann. Die Bandbreite des dazwischenliegenden Firmengeschehens ist belegt von einer aussergewöhnlichen Vielfalt von Arbeiten in verschiedensten thematischen Bereichen: Verwaltung, Forschung, Lehre, Sport, Industrie, Städtebau, Wohnen, Möbel und Produkte-Design.

Der vorliegende Querschnitt in Buchform wurzelt in der ursprünglichen Absicht, für Wettbewerbszwecke eine kurze Dokumentation anzulegen. Eine Anregung Karl Krämers erwirkte dann allerdings die Ausweitung zur kritischen Bespiegelung des Schaffens und Denkens - eine kühle Um- und Rückschau, die sich versteckt-dünkelhafter Pose ebenso sehr entschlägt, wie sie einen zum Dogma stilisierten Grundbau der Entwurfsarbeit wohlthuend in Frage zu stellen weiss. Das ist so selbstverständlich nicht, wenn ich an Vergleichbares denke, wovon ich mir vieles am liebsten vom Leibe halten möchte. Die nüchterne Konfrontation mit den Ergebnissen und dem Prozess der eigenen Tätigkeit erhält ihr sympathisches Gepräge nicht nur im Bildhaften - es fehlt die dramatisierende Geste in der Aufnahmetechnik, selbst der zum genialischen Bleistiftstrich geronnene «schöpferische Augenblick» durfte entfallen! - eine lesenswerte «Bestandesaufnahme» ergänzt ohne sentenzenhaftes Beiwerk sozusagen als Gewissenserforschung die mit Kommentaren versehene Darstellung der Bauten und Entwürfe:

«... Wir sind davon überzeugt, dass die Wechselwirkungen eigener Zielsetzungen und äusserer Einflüsse viel zu ambivalent sind, um eine gültige Theorie zu manifestieren, und dass Architektur viel zu komplex ist für formelhafte Thesen und Grundsätze. Eine Bestandesaufnahme unserer Gedanken, Zielsetzungen und der äusseren Einflüsse liefert deswegen eine Collage, deren Vielfarbigkeit und teilweise Ungereimtheit die reale Situation des Schaffens von Architektur widerspiegelt». Doch wohl magere Kost für kanongläubige Architekturkritik!

Bruno Odermatt

Neue Bücher

Alternativ-Heizsysteme

Ratgeber für Planung und Ausführung - Problemlösungen aus der Praxis - Erste Betriebserfahrungen

Von Franz Stohler. 180 Seiten A4 mit zahlreichen Bildern, Schemas, AT-Verlag Aarau/Stuttgart, 1979. Preis: Fr. 38.-

Das Buch zeigt einen aktuellen Überblick auf die Anwendungspraxis und bietet Bauherren, Architekten und Bauingenieuren Entscheidungshilfen, wie sie in dieser Form noch nirgends greifbar sind. Die praktische Information richtet sich gleichzeitig auch an Heizungsfachleute und vermittelt konkrete Problemlösungen. Der Autor - verantwortlicher Redaktor der Fachzeitschrift «Heizung Klima» und beratender Ingenieur - gibt in erster Linie seine praktischen Erfahrungen und die seiner Mitautoren an Praktiker und energiebewusste Leute weiter. Die Broschüre enthält eine Bestandesaufnahme der neuen Entwicklung auf dem Gebiete der Heizungstechnik, die sich erst im Anfangsstadium befindet. Es werden Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen, Holzfeuerungsanlagen und Biogasanlagen vorgestellt.

Das Gleitlager

Von O. R. Lang, Rommelshausen, und W. Steinhilper, Gölshausen. Konstruktionsbücher, Herausgeber: K. Kollmann. 248 Abbildungen, 414 Seiten, Springer-Verlag Berlin-Heidelberg-New York, 1978. Preis: gebunden 148 DM.

Das Buch vermittelt den in Forschung und Praxis tätigen Ingenieuren ebenso wie den Studierenden die Grundlagen hydrostatischer und hydrodynamischer Gleitlager, letztere auch bei instationären Betriebszuständen, sowie eine Fülle von praktischen Erfahrungshinweisen. Trotz des gedrängten Umfangs werden im Sinne einer ganzheitlichen tribologischen Systembetrachtung auch die Werk- und Schmierstoffe behandelt. Die aufgeführten Berechnungsmethoden werden allgemein verständlich entwickelt und auch andere Lösungsverfahren so dargestellt, dass dem Leser die dem Stand der Technik entsprechende Wertung verständlich wird. So stellt der angebotene Stoff bis hin zu Strukturdiagrammen für die Computerberechnung ein einführendes Kompendium und eine detaillierende Hilfe für die Praxis dar.

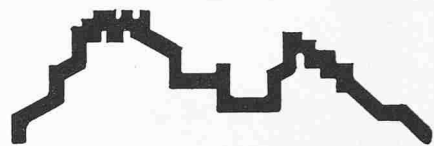
Composite Structures of Steel and Concrete

By R. P. Johnson and R. J. Buckby. Volume 2: Bridges, with a Commentary on Part 5 of BS 5400 "Composite Bridges". 544 pages, Crosby Lockwood Staples Ltd., Granada Publishing, London, 1979. Price: 20 £.

In Volume 2, recent achievements and trends in Western Europe in the conception and design of composite superstructures for bridges are examined, and available methods of analysis are summarised. The interpretation of limit state design philosophy in BS 5400: Part 5 and the development of its clauses are explained. There are 120 pages of detailed design calculations in accordance with BS 5400, for the superstructures of three types of composite bridge and one bridge pier using composite columns. The book should enable bridge designers to interpret BS 5400: Part 5 with understanding, and to plan design work in a rational sequence.

SIA-Mitteilungen

JOURNEES SIA



SION 15/16.6.1979
50 ANS SIA VALAIS

Eine Zusammenfassung des Programms der SIA-Tage wurde in Heft 14/1979 auf Seite 253 veröffentlicht. Das ausführliche Programm kann beim Generalsekretariat SIA bezogen werden.

Studienreise durch die Waldlandschaft Nordpolens

Die Fachgruppe der Forstingenieure des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem polnischen Forstverein und den Reiseagenturen Kuoni und Orbis vom 16. bis 26. September eine forstliche und kulturelle Studienreise durch Nordpolen. Dank den Bemühungen der polnischen Partner ist es gelungen ein ausserordentlich ansprechendes und lehrreiches Reise- und Besichtigungsprogramm zusammenzustellen. Unter wissenschaftlicher Leitung verspricht die Reise ein einmaliges Erlebnis von Waldlandschaften im polnischen Grenzland zu Litauen und Weissrussland. Das ausgewogene Reiseprogramm vermittelt dem waldbaulich tätigen Spezialisten wie dem an Landschaften und Kulturgütern interessierten Laien eine eindrucksvolle Einführung in die Geheimnisse einer harmonischen Waldlandschaft und der von ihr geborgenen Kulturschicht:

- 16.9. Flugreise ab Zürich, Möglichkeit eines Ballettbesuches in Warschau
 - 17.9. mit modernem Car durch die Polnische Tiefebene, Naturpark Bialowieska
 - 18.9. Wanderung durch den grössten europäischen Urwald Puszcza Bialowieska
 - 19.9. Augustow, Bootsfahrt in der Föhrenwald-Seenlandschaft
 - 20.9. Masurische Seenplatte, Bewirtschaftung der Fichten- und Föhrenwälder, Ruine Wolfsschanze (befestigtes Hauptquartier Hitlers)
 - 21.9. Schloss Marienburg, Fichten- und Buchenmischwälder
 - 22.9. Danzig, einer der schönsten Altstadt-komplexe Europas
 - 23.9. Ostpommern, Torun: pommersche Buchenwälder
 - 24.9. Tiefland der Weichsel
 - 25.9. Warschau, Stadtführung und freier Aufenthalt
 - 26.9. Rückflug nach Zürich
- Pauschalpreis pro Person (SIA-Mitglieder und Gattinnen) Fr. 1170.-
Nichtmitglieder Fr. 1270.-
Unterkunft in Erstklasshotels und gepflegten Landgaststätten. Anmeldung und Auskunft: Reisebüro Kuoni AG, Abt. Spezialreisen, Zürich, Tel 01/44 12 61, Sachbearbeiter Herr R. Schinzel. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldetermin bis 27. Juli 1979.